

Coronavirus nächster Akt: Risikoaversion belastet Ausblick am meisten

[Düsseldorf, 28. Februar 2020] Die Weltkonjunktur bewegt sich relativ schnell in die nächste Phase der Corona-Ausbreitung. In Anbetracht fehlgeschlagener Eingrenzungen in China ist nun eine Rückkehr zur Normalität notwendig – zumindest was das Verarbeitende Gewerbe angeht. Der Einfluss des Virus wird sich wahrscheinlich in den folgenden Monaten immer weniger in stillstehenden Fabriken als vielmehr in Verhaltensänderungen der Bevölkerung zeigen. Eine erhöhte Risikoaversion ist wünschenswert und zu erwarten, wird jedoch vor allem Teile des Dienstleistungssektors empfindlich treffen.

Zinssenkungen von Notenbanken helfen in einem Umfeld erhöhter Unsicherheit nur wenig. Gefragt sind vielmehr die Fiskalpolitik sowie ein langer Atem der deutschen Industrie.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Coronavirus nächster Akt: Risikoaversion belastet Ausblick am meisten](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Besuchen Sie auch unseren Blog www.ikb-blog.de